

SZENE 20 • NUMMER 7

Dix bougies

Samstag. Luftballons im Hof, ein langer Tisch, ein Kuchen mit zehn Kerzen. Zoés Mutter, die Ärztin der Stadt, ist auch da und stellt die üblichen Fragen: Bist du verheiratet? Hast du Kinder? Und deine Eltern, wo wohnen sie? Dann dreht Madeleine das Foto um: ein zehnjähriger Junge mit einer Trompete und einem schrecklichen Haarschnitt an einem Fenster von Nummer 7. Julien ist in deiner Wohnung aufgewachsen.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1a, 2b, 3b

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b, 2b, 3a

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1b, 2b, 3c

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Moi aussi. Dites-moi, vous êtes mariée ?, C'est ma fenêtre !, Joyeux anniversaire, joyeux anniversaire !

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 31524

Wörter: Dix bougies

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1a, 2a, 3c, 4b, 5a, 6c

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Salut, 1: Bon, 1: jaune,
1: Et, 1: deux

W3) MAMA, SCHAU! DAS IST JULIEN, ALS ER KLEIN WAR.: 1: petit,
2: terrible, 3: terrible, 4: joli

W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Salut, 1: Bon, 1: jaune,
1: Et, 1: deux

Grammatik: C'était / j'étais

GRAMMATIK

G1) ACHETE AUF VERGANGENE ZUSTÄNDE: 1) était, 2) étais, 3)
était, 4) étiez

G2) WÄHLE EINE VERGANGENHEITSFORM: 1a, 2a, 3b, 4c, 5a, 6a,
7c, 8c

G3) VERVOLLSTÄNDIGE EINE KURZE NACHRICHT: 1: était, 1: étais,
1: était, 1: étiez, 1: avait, 1: mariée, 1: étaient, 1: était

G4) BILDE EINEN SATZ: C'était mon appartement., J'étais petite.,
Julien était petit., Vous étiez ici., Il y avait une trompette., Je ne
suis pas mariée., Ces photos étaient sur le mur., Zoé était petite
sur cette photo.

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1b, 2b, 3a, 4a

G6) VERBINDE BESCHREIBUNGEN UND BEDEUTUNGEN: 1f, 2a, 3g, 4b, 5d, 6c, 7h, 8e

Übersetzung

■ Hallo! Heute habe ich Geburtstag! Jetzt bin ich zehn!

○ Alles Gute zum Geburtstag, Zoé! Das ist für dich, von Julien und mir.

Sie reißt das Papier ab.

■ Ein Skizzenbuch! Ein gelbes! Vielen Dank!

Claire trägt einen großen Kuchen mit zehn Kerzen hinaus.

▲ Und hier ist die Torte! Zehn Kerzen!

■ Eins, zwei, drei ... Alle zehn!

Eine große Frau mit einem hellbraunen Pferdeschwanz setzt sich neben dich.

● Guten Tag! Ich bin Anne, Zoés Mutter. Sie sind die neue Nachbarin? (Guten Tag! Ich bin Anne, Zoés Mutter. Sie sind der neue Nachbar?)

○ Ja. Freut mich!

● Freut mich auch. Sagen Sie, sind Sie verheiratet?

○ Nein, ich bin nicht verheiratet.

● Und haben Sie Kinder?

○ Nein, ich habe keine Kinder.

● Und Ihre Eltern? Wo wohnen die?

○ Meine Eltern wohnen in Hamburg.

□ Anne, das weiß ich schon alles. Nicht verheiratet, keine Kinder, die Eltern in Hamburg.

● Natürlich. Mama weiß alles.

Madeleine holt das bisher zur Wand gedrehte Foto heraus und dreht es um: ein zehnjähriger Junge mit einer Trompete und einem schrecklichen Haarschnitt an einem Fenster von Haus Nummer 7.

□ Zehn Jahre ... Sehen Sie. Er ist hier auch zehn.

○ Das ist mein Fenster!

△ Und das bin ich. Als ich klein war, habe ich in Ihrer Wohnung gewohnt.

■ Julien! Was für ein Haarschnitt!

□ Ja. Ein schrecklicher Haarschnitt. Deshalb stand das Foto mit der Bildseite zur Wand.

Ausnahmsweise spielt die Trompete bei Tageslicht. Das ganze Haus singt.

□ Julien, spielen Sie bitte für uns.

△ Jetzt? Tagsüber?

□ Ja. Tagsüber ist es erlaubt.

□ Alles Gute zum Geburtstag, alles Gute zum Geburtstag!

Félix geht mit einer Kerze im Maul über den Hof davon.

■ Félix! Meine zehnte Kerze!

□ Das macht nichts. Er möchte auch Geburtstag haben.

Julien spielt ausnahmsweise bei Tageslicht, und das ganze Haus singt. Das Foto steht jetzt auf dem Tisch, zum Hof hin. Félix sitzt auf der Bank, eine Kerze zwischen den Pfoten.